

Buchung

Teilnehmerbeitrag

490,00 € zzgl. MwSt. (regulär)
290,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt für Teilnehmer aus Behörden/Universitäten/gemeinnützigen Organisationen)

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (27.03.2014)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungen sind nicht im Preis inbegriffen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Leine Hotel (1,3 km)

Groner Landstraße 55
37081 Göttingen
Tel.: (05 51) 50 51-0
Fax: (05 51) 50 51-170
E-Mail: info@leinehotel-goe.de
Zimmerpreis: 73,00 €

Novostar Göttingen (2,4 km)

Kasseler Landstraße 25 d
37081 Göttingen
Tel.: (05 51) 99 77-0
Fax: (05 51) 99 77-400
E-Mail: info@novostar.de
Zimmerpreis: 70,00 €

Alle Zimmer sind unter dem Stichwort „EFZN“ abrufbar (Preise ohne Gewähr).

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.

Thema

In der Fachöffentlichkeit wird breit diskutiert, ob die Systematik der Netzentgelte der Energiewende noch gerecht wird. Insbesondere über die Frage, ob sich bestimmte Kundengruppen der Netzfinanzierung entziehen und wie einer solchen Entwicklung entgegenwirkt werden könnte, werden intensive Debatten geführt. Hierin zeigt sich zugleich das Erfordernis, die Gründe für die seit über 60 Jahren in der Netzwirtschaft bestehende Systematik zu klären.

In der Veranstaltungsreihe „Aktuelle Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze“ greift die sechste Göttinger Tagung diese wichtigen Fragen auf. Die Tagung, veranstaltet vom Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesnetzagentur, fokussiert sich auf die Verteilernetze Strom und soll die komplexen Fragestellungen verständlich aufbereiten.

Schwerpunkt der Tagung werden zwei „Case Studies“ zu den Wirkungen einer Umstellung der Entgeltsystematik auf zwei Verteilernetzbetreiber sein. Vertreter der Stadtwerke Ulm und der Unternehmensgruppe RWE werden hierzu die relevanten Strukturdaten ihrer Netze einschließlich der für die jeweiligen Spannungsebenen geltenden Tarifmodelle vorstellen. Zudem werden sie aktuelle Überlegungen hinsichtlich der Entwicklung der Netzentgelte darlegen.

Auf Basis der gegebenen Rahmenbedingungen in den beiden vorgestellten Netzgebieten wird den Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmern unter Beteiligung vielfältiger Stakeholder die Gelegenheit gegeben, die möglichen Änderungen der Entgeltkonzeption zu diskutieren. Besonderes Augenmerk wird dabei der Frage zukommen, welche Auswirkungen auf unterschiedliche Kundengruppen hiermit einhergehen. Flankierend werden sich eine Reihe von Vorträgen mit der Netzentgeltsystematik in Deutschland und den Niederlanden befassen.

Die Göttinger Energietagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis, an Unternehmen, Kommunen, Verbände und Behörden, die mit Fragen der Netzentgelte und der Regulierung unmittelbar oder mittelbar befasst sind. Sie versteht sich als Arbeitstagung und strebt praxistaugliche Ergebnisse an.

Informationen

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Dietze
Tel.: (0 53 21) 3816 8015
E-Mail: wolfgang.dietze@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 3 92 24 56

Das EFZN ist eine wissenschaftliche Einrichtung der



in Kooperation mit den Universitäten



Titel: © PhotoSG - Fotolia.com

efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen



Bundesnetzagentur

Netzfinanzierung in der Energiewende – ist die Systematik der Stromverteilernetzentgelte noch zeitgemäß?

6. Göttinger Tagung zu aktuellen Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze

27.–28. März 2014
Paulinerkirche Göttingen



Anmeldung

Tagung EFZN/BNetzA 2014

Bis spätestens **20.03.2014** mit unten stehendem Formular per Post an die EW Medien und Kongresse GmbH Kleyerstr. 88, 60326 Frankfurt am Main.
Per Telefax: (0 69) 7 10 46 87-9552
Per E-Mail: anmeldung@ew-online.de
oder online unter www.ew-online.de/veranstaltungen

Ansprechpartnerin
Maylin Hansch
Tel.: (0 69) 7 10 46 87-161
E-Mail: Maylin.hansch@ew-online.de

Titel/Name/Vorname

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Teilnahme am Abendessen am 27.03.2014

Ich nehme teil

Ich nehme nicht teil

Bitte unbedingt ankreuzen, um Ihre Teilnahme am Abendessen gewährleisten zu können!

Programm

1. Tag: Donnerstag, 27. März 2014

- ab 9.30 **Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 10.00 – 10.15 **Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur**
- 10.15 – 10.30 **Begrüßung und Einführung durch das EFZN**
- 10.30 – 11.15 **Ein Überblick zu den Stromverteilernetzgebühren in Deutschland**
Heinz Werner Gottlob, Bundesnetzagentur
- 11.15 – 12.00 **Die Netzentgeltsystematik nach der StromNEV aus Sicht eines Verteilernetzbetreibers**
Thomas Murche, Avacon AG
- 12.00 – 12.45 **Wer zahlt was? Verteilungseffekte der Netzentgeltsystematik**
Dr. Nele Friedrichsen, Fraunhofer ISI
- 12.45 – 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 – 15.30 **Case Studies zur Umstellung der Entgeltsystematik**
Andreas Böwing, RWE Deutschland AG
Wolfgang Rabe, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze

Fragen und Kommentare aus einem Stakeholderpanel:

*Rainer Brohm,
Bundesverband Solarwirtschaft*

*Robert Busch,
Bundesverband Neuer Energieanbieter*

*Ingeborg Esser,
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen*

*Timm Fuchs,
Deutscher Städte- und Gemeindebund*

*Heinz Werner Gottlob,
Bundesnetzagentur*

*Dr. Holger Krawinkel,
Verbraucherzentrale Bundesverband*

*Alexandra Langenheld,
Agora Energiewende*

Fragen und Kommentare aus dem Teilnehmerkreis

Moderation: *Karsten Bourwieg,
Bundesnetzagentur*

15.30 – 16.00 **Obstpause**

16.00 – 17.30 **Fortsetzung der Case Studies**

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

2. Tag: Freitag, 28. März 2014

- 9.00 **Begrüßung zum 2. Konferenztag**
- 9.00 – 10.00 **Zusammenfassung der Erkenntnisse der Case Studies vom Vortag**
Stakeholdervertreter
- 10.00 – 10.45 **Erfahrungen mit Kapazitätstarifen in der Niederspannung aus den Niederlanden**
Maurice Gadet, Enexis (NL)
- 10.45 – 11.15 **Kaffeepause**
- 11.15 – 12.00 **Welche Leitprinzipien der Netzentgeltbildung können herangezogen werden?**
Jan Kiskemper, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
- 12.00 – 12.30 **Zusammenfassung und Ausblick**
Achim Zerres, Bundesnetzagentur
- 12.30 **Schlusswort**
Prof. Dr. Hartmut Weyer, Technische Universität Clausthal und EFZN



Tagungssaal in der Paulinerkirche (Foto: SUB Göttingen/Martin Liebethuth)